

	<p>Objekt: Mainz: Johann Adam von Bicken</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18219959</p>
--	--

## Beschreibung

Die Taler mit der Darstellung des Heiligen Martin kommen sehr oft in gehenkelter Form vor (hier wurde der Henkel entfernt), sie wurden als Schmuck bzw. Talisman getragen. - Johann Adam von Bicken hatte das Amt des Mainzer Erzbischofs nur für wenige Jahre vom 15. Mai 1601 bis zu seinem Tode am 10. Januar 1604 inne.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Perlkreisen, im Feld das quadrierte und dreifach behelmte erzbischöfliche Wappen von Mainz und Bicken.

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen. Im Feld nach links reitender Heiliger Martin, seinen Mantel mit einem am Boden sitzenden Bettler mit Krücke teilend.

Henkel/Öse entfernt: Ein zuvor angebrachter Henkel bzw. eine Öse sind wieder entfernt worden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.99 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1602
	wer	
	wo	Mainz
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Adam von Bicken (1564-1604)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Taler
- Tier

## Literatur

- A. Prinz von Hessen, Mainzisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen (1882) Nr. 324..
- J. S. Davenport, German Church and City Talers 1600-1700 (1967) Nr. 5531.